

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 23

Artikel: Wie befreiend können Sie lachen?
Autor: Feldman, Frank / Biedermann, Christoph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-605108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

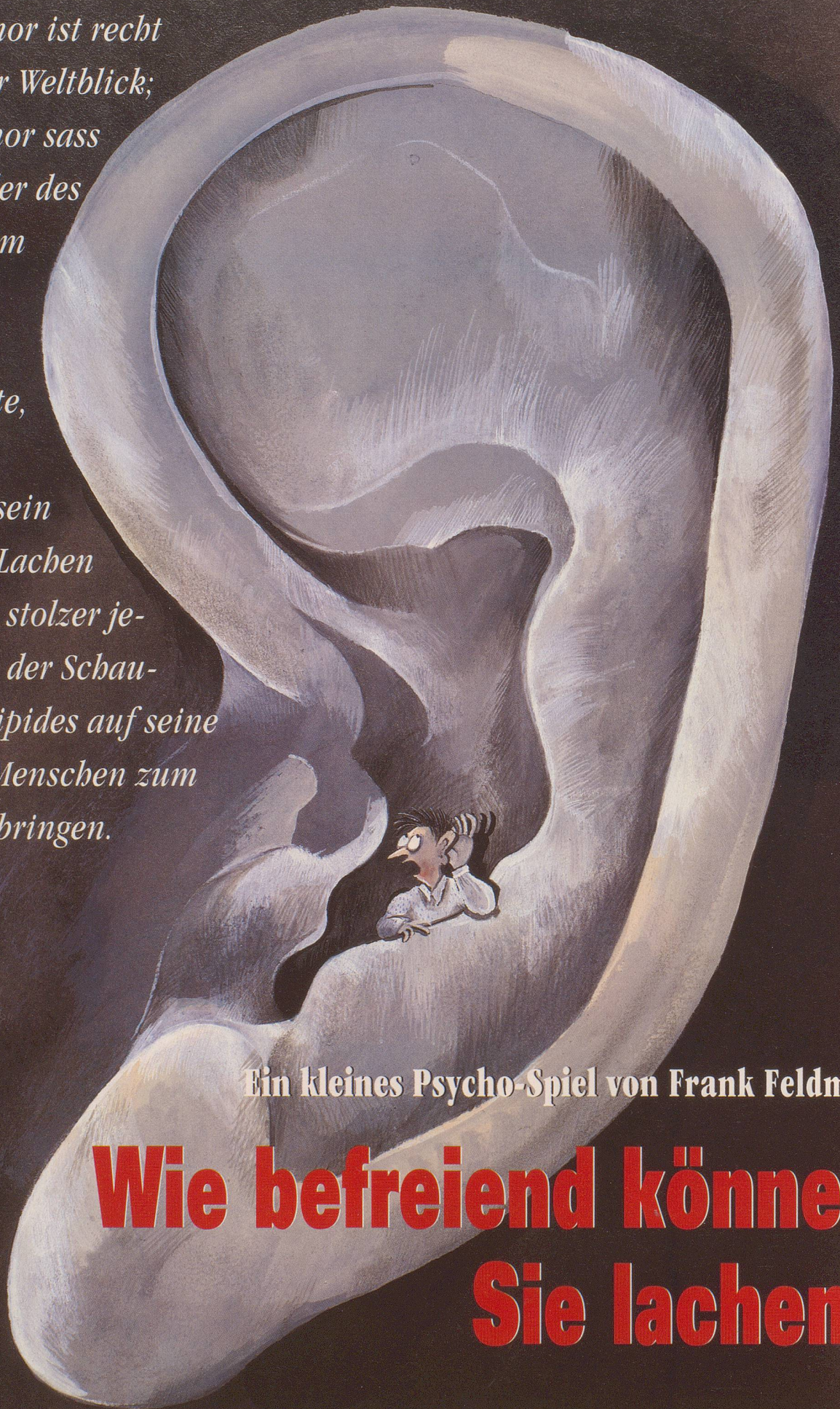
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Echter Humor ist recht
eigentlicher Weltblick;
echter Humor sass
auf der Feder des
Cervantes im
Gefängnis,
und auch
Plato meinte,
auf seine
Gabe stolz sein
zu dürfen, Lachen
zu erregen, stolzer je-
denfalls als der Schau-
spieler Kallipides auf seine
Kunst, die Menschen zum
Weinen zu bringen.*



Ein kleines Psycho-Spiel von Frank Feldman

**Wie befreiend können
Sie lachen?**

1. Möchten Sie eine Million gewinnen?

- a) Was für eine blöde Frage! *2 Punkte*
b) Darüber müsste ich nachdenken. *5 Punkte*
c) Geld korrumpiert – vor allem, wenn man's nicht hat. Also, warum sollte ich nicht eine Million gewinnen wollen? *8 Punkte*

2. Benoten Sie folgende Aussprüche:

- a) Dummköpfe sind humorlos. *3 Punkte*
b) Humor ist die Lust zum Lachen, wenn einem zum Heulen ist. *7 Punkte*
c) Humor ist, wenn man trotzdem lacht. *4 Punkte*
d) Humor bellt, Satire beißt. *8 Punkte*
e) Humor unterscheidet sich vom Witz, wie sich das Lächeln vom Gelächter unterscheidet. *5 Punkte*

3. Jemand erzählt Ihnen einen schlechten Witz. Wie reagieren Sie?

- a) Sie sagen: Den kenne ich schon. *2 Punkte*
b) Sie lächeln schief und sagen: Da kenn' ich bessere Witze. *3 Punkte*
c) Sie erzählen einen wirklich guten Witz. *6 Punkte*

4. Benoten Sie (wie angegeben) folgende Witze:

- a) Ein Mottenmännchen lädt seine frisch angetraute Mottenfrau zum Souper ein: «Ich weiss, wo man vorzüglich speist». «Wo denn?» fragt sie neugierig. «Bei Dior!» *7 Punkte*
b) Eine Fliege brummt haarscharf an einem Spinnennetz vorbei. Da ruft die Spinne frustriert: Na warte! Morgen krieg' ich dich! Darauf, die Fliege: Denkste, ich bin 'ne Eintagsfliege. *5 Punkte*
c) Vier Mäuse leben in einer Wohngemeinschaft. Die erste, die sie Minna nennen, platzt aufgeregt herein: Jemand hat meinen Käse gefressen. Lily, die zweite, kommt herein und fragt: Wer hat meine Cola ausgesoffen? Und schon kommt die dritte, Tippy, durchs Loch und klagt: Jemand hat meinen CD-Player benutzt! Eine Minute später tanzt Hetty rein: Rülps, Schmatz, Chachacha! *6 Punkte*

5. Welchen der beiden Witze finden Sie komischer?

(Bitte in Punktzahl ausdrücken).

- a) Zwei Australier begegnen sich in der Wüste. Der eine haut dem andern ohne Begrüssung eins hinter die Ohren. War das ernst? fragt der Geschlagene. Natürlich war das ernst! O.K. Dann ist das in Ordnung, entscheidet der Geschlagene. Ein für allemal: Scherze dieser Art liebe ich nicht. *8 Punkte*
b) Der Zug steht abfahrbereit. Ein Mann eilt über den Bahnsteig und ruft: Jürgen! Jürgen! Aus einem herabgelassenen Fenster schauen einige Köpfe. Der Suchende bleibt stehen, ohrfeigt einen der Neugierigen, wendet sich ab und geht ganz langsam zurück. Alle lachen. Am meisten lacht der Geohrfeigte. Ein Mitreisender fragt ihn: Warum wir lachen, ist ja klar. Aber warum lachen Sie? Warum werd' ich wohl lachen? antwortet der Geohrfeigte. Ich heisse gar nicht Jürgen! *5 Punkte*

6. Eine gute Fee schwebt bei Ihnen herein und spricht: Für heute abend und nur für heute abend habe ich eine Überraschung für dich. Du kannst wählen zwischen einer knackigen Jungfrau, die dich, wenn du witzig bist, erhören wird, oder einem Humoristen, der dir 20 wirklich ausgezeichnete neue Witze erzählen wird, so dass du immer dankbare Zuhörer um dich haben wirst, oder einem

spontanen Aha-Erlebnis, von dem du noch jahrelang zehren wirst. Du kannst wählen.

Was tun Sie?

- a) Sie verjagen die Fee, weil Sie ihr nicht glauben. *4 Punkte*
b) Sie entscheiden sich für die knackige Jungfrau *1 Punkt*
c) Sie denken an Ihre Zukunft und bitten um den Besuch des Witze-Erzählers. *3 Punkte*
d) Sie sagen: Ich will das Aha-Erlebnis! *2 Punkte*

7. Redaktion und Mitarbeiter des *Nebi* werden auf eine Forschungsstation im All von den Russen eingeladen. Sie kreisen zum 167. Mal um die Erde, es ist allen fad, und endlich sagt einer: Vierundvierzig. Alle schlagen sich auf die Schenkel vor Vergnügen. Ein Zweiter sagt: dreihundertachtzig! Wieherndes Gelächter. Ein dritter sagt: Vierzehn. Alle prusten los. Ein frisch dazugekommener Mitarbeiter begreift nicht. Man erklärt ihm, dass man alle Witze auswendig kenne und sie numeriert habe. Nach weiteren 100 Erdumkreisungen beherrscht auch er den Vorrat. Dreiundsechzig! sagt er eines Abends. Keiner reagiert. Neunundneunzig! versucht er's abermals. Man schaut ihn nachsichtig an. Er ist wütend. Warum lacht ihr denn nicht. Das sind doch die besten Witze. Mag sein, antwortet man ihm, aber man muss sie auch erzählen können. Ein Jahr nach der Landung in Baikonur schreibt ein Leser an die Redaktion des *Nebi*. «Ich kenne den Witz 876, der noch nicht auf Ihrer Liste steht. Er geht so: Ein Berufsberater schlägt einer jungen Dame vor, sich als Astronautin zu bewerben. Da werden Sie auch richtige Männer kennenlernen. Die trifft man auch in anderen Berufen, meint die junge Dame. Ja, aber nicht angeschnallt!»

Geben Sie dem Witz

4, 6, 8 oder 10 Punkte?

Auflösung:

Mit 45 und gar mehr Punkten müssten Sie in jeder Lachshow brillieren und überhaupt: Lachen ist für Sie ein anderer Ausdruck für Harmonie- und Hormonlehre. Sie lachen für alle befreiend, und wer andere zum Lachen bringen kann, muss ernst genommen werden.

36–44 Punkte: Man muss kein Witzbold sein, um andere (und sich selbst) zum Lachen zu bringen. Ihr Humor ist reichlich und befreiend vorhanden. Man hat Sie gern in Gesellschaft. Nicht immer gerät Ihnen Ihr Humor zum Vorteil; in einer Diktatur hätten Sie wenig zu lachen. Wie gut, dass Sie die Macht des Lachens zu nutzen verstehen.

22–35 Punkte: Die Tatsache, dass Sie an diesem Spiel teilgenommen haben, weist Sie als einen Menschen aus, der gerne lachen möchte, wenn es Ihnen nicht allzuoft im Hals erstürbe. Und doch würden Sie sofort über folgende Story lächeln: «Du bist aber hässlich», sagt die kleine Emma zu ihrer Tante.

«Aber Emma!» empört sich die Mutter. «War ja bloss ein Scherz», schmolzt Emma. «Ein schlechter, Emma! Ein viel besserer Scherz wäre gewesen, wenn du gesagt hättest: «Du bist aber hübsch, Tante'.»»

Unser Psycho-Spiel war ja auch bloss ein Scherz. Ist doch ein Testergebnis unter 35 Punkten Beweis genug, dass wir die Fähigkeit haben, über uns selbst zu lachen – und damit unseren Beitrag zur täglichen Konfliktvermeidung leisten. Lachen ist nicht nur gesund – es kann auch beilen. Der sterbende Kardinal Salviani musste so über seinen Affen lachen, als der mit einem roten Hut vor dem Spiegel posierte, dass er sich von Stund' an wobler fühlte und nicht mehr ans Sterben dachte. Kardinäle haben immer weniger zum Lachen, dafür wir, die an alles und nichts glauben – und das fast gleichzeitig –, um so mehr.